

"Musik bildet, verbindet und fördert"

Flügelhorn statt Blockflöte: Erste Bläserklasse an Grundschule gestartet – Kooperation mit der Musikkapelle Altötting

07.10.2022 | Stand 06.10.2022, 17:47 Uhr



Mit Feuereifer dabei: Die Schülerinnen und Schüler der ersten Bläserklasse der Josef-Guggenmos-Schule haben unter Anleitung von Musiklehrer Adrian Huber ihren neuen Instrumenten die ersten Töne entlockt. –Foto: Gauer

Altötting. Paul bläst die Backen auf und pustet aus Leibeskräften – doch mehr als ein unkontrolliertes "Pffftttt" entweicht der Trompete an seinen Lippen nicht. Das soll sich bald ändern: Paul ist einer von 16 Schülerinnen und Schülern, die sich für die neu eingerichtete Bläserklasse an der Josef-Guggenmos-Schule angemeldet haben. Vergangene Woche haben die Kinder der dritten Grundschuljahrgangsstufe ihre Leihinstrumente aus den Händen von Adrian Huber, Musikschulleiter der Musikschule "FIT-IN music, erhalten.

Egal ob Posaune, Klarinette oder Flügelhorn: Im Rahmen des Musikunterrichts werden die Nachwuchsbläser als eigenständige Gruppe unterrichtet und können ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen. Initiiert hat das Angebot die Musikkapelle Altötting, Unterstützung kommt neben der Stadt auch vom Altöttinger Sägewerksspezialisten EWD. "Wir wollen damit den Zugang zum gemeinsamen Musizieren in der Gruppe erleichtern", erläutert Karl-Heinz Hofer, der das Projekt als Ansprechpartner der Musikkapelle betreut. Auch Isolde Grätzl, Rektorin der Josef-Guggenmos-Schule, ist vom Konzept überzeugt: "Musik verbindet und fördert die gesamte Persönlichkeit der Kinder, unabhängig von Herkunft, Nationalität und schulischen Leistungen. Zudem fördert Musizieren die Sozialkompetenz, die Teamfähigkeit, Ausdauer, Konzentration und zielorientiertes Arbeiten."

Unterrichtet werden die Kinder von Adrian Huber, der bereits seit Jahren Bläserklassen zusammen mit Fachlehrern seiner Musikschule betreut: "Die Kinder sind in diesem Alter mit Feuereifer dabei. Blasinstrumente muss man in einem Ensemble spielen, das können sie hier im Musikunterricht total unkompliziert erleben", sagt Huber. Das erklärte Ziel sei es, sowohl Theorie als auch Praxis gemeinsam durch "learning by doing" zu erfahren. Ausgelegt ist die Klasse auf zwei Schuljahre, geprobt wird im Auditorium des Kultur + Kongress Forums in Altötting.

Isolde Grätzl sieht zudem einen enormen Mehrwert für ihre Schule: "Wir können uns so in der Öffentlichkeit präsentieren und unsere innerschulischen Veranstaltungen bereichern." Gleichzeitig unterstütze man die Nachwuchsarbeit der Musikkapelle Altötting.

"Wir freuen uns sehr, dass wir dieses vielerorts erfolgreich erprobte Projekt nun auch hier in Altötting umsetzen können", sagt Karl-Heinz Hofer und ermutigte die Bläserklasse zum fleißigen Proben: "Ich freue mich schon auf euren ersten Auftritt!"